

Wir suchen zum nächstmöglichen Zeitpunkt (Voll-/Teilzeit):

NEUROLOGIE einen Assistenzarzt (m/w/d)
einen Oberarzt (m/w/d)

Wir bieten:

- kollegiales Arbeitsklima und fachlich kompetente Zusammenarbeit
- volle Weiterbildungsbefugnis für Neurologie und für die Zusatzbezeichnungen Intensivmedizin (24 Monate) und Schlafmedizin (12 Monate)
- verschiedene Teilzeitmodelle

Zusatzbezeichnung für Geriatrie

- auch für FÄ für Innere Medizin, Allgemeinmedizin, Neurologie etc.
- volle Weiterbildungsbefugnis für Geriatrie (24 Monate)

NEUROCHIRURGIE einen Assistenzarzt (m/w/d)

Wir bieten:

- fachgerechte Patientenversorgung auf zwei Normalstationen mit eigener Intermediate-Care-Station und auf einer interdisziplinären Intensivstation
- strukturiertes Ausbildungscurriculum (Weiterbildungsbefugnis für 60 Monate) und die Möglichkeit, für mindestens sechs Monate auf der interdisziplinären Intensivstation zu arbeiten

(NEURO)-RADIOLOGIE einen Assistenzarzt (m/w/d)
einen Oberarzt (m/w/d)

Wir bieten:

- modernste Geräteausstattung durch die Neuanschaffung von drei MRTs, drei CTs, einer biplanaren Angiografieanlage sowie einer SPECT-fähigen Gammakamera
- Etablierung einer eigenen radiologischen Spezialambulanz mit eigenen Betten für interventionelle Eingriffe
- Weiterbildungsbefugnis für Radiologie, Neuroradiologie, Kinderradiologie, Nuklearmedizin

Bewerbungen richten Sie bitte an:

Geschäftsführung, Referat Personal
Westfalz-Klinikum GmbH
Hellmut-Hartert-Str. 1, 67655 Kaiserslautern
oder über unser Bewerberportal
W www.karriere.westfalz-klinikum.de



2019 wurde im Westfalz-Klinikum in Kaiserslautern ein Neurozentrum mit insgesamt mehr als 100 Betten etabliert. Dieses umfasst die drei Fachrichtungen Neurologie, Neurochirurgie und Neuroradiologie. Durch die enge interdisziplinäre Vernetzung gewährleisten wir eine optimale Patientenversorgung und Weiterbildung an einem Standort.

Somit ist das Westfalz-Klinikum neben der Universitätsmedizin in Mainz das einzige Klinikum in Rheinland-Pfalz, das die drei Fachabteilungen Neurologie, Neurochirurgie und Neuroradiologie unter einem Dach anbietet.

Ziel des Zusammenschlusses der drei Kliniken zum Neurozentrum ist es, über eine Bündelung der in den einzelnen Kliniken vorhandenen Kompetenzen eine optimale Versorgung für unsere Patienten zu gewährleisten. Hierbei sind die Berührungspunkte vielfältig. Als ganz wesentlicher erster Schritt konnte die Schlaganfallversorgung am Standort Kaiserslautern durch die 24/7-Verfügbarkeit der mechanischen Rekanalisation (Thrombektomie) auf ein neues Level gehoben werden. Akute Verschlüsse der großen Hirnarterien werden schnellstens diagnostiziert und sofort einer kathetergestützten Thrombektomie zugeführt. Dies geschieht standardisiert mittels neuester Stentretreiver und Aspirationskathetersysteme inklusive Pumpenaspiration, wodurch schnell und zuverlässig Rekanalisationsraten über 90 Prozent erzielt werden. Für den reibungslosen Ablauf dieser Eingriffe ist ein Team aus Neuroradiologen, Neurologen und Anästhesisten jederzeit und sofort in einer eng abgestimmten Notfall-Logistik einsatzbereit.

Unseren Schlaganfallpatienten steht nunmehr eine eigenständige, allen modernen Anforderungen entsprechende Schlaganfallversorgung zur Verfügung.

KLINIK FÜR NEURORADIOLOGIE

Chefarzt Priv.-Doz. Dr. med. André Kemmling

Die Klinik für Neuroradiologie beschäftigt sich mit der individuellen Diagnostik und minimal-invasiven Therapie des Zentralnervensystems (Kopf, Hals, Wirbelsäule, Hirn-, Halsgefäße). Als Teil des Neurozentrums am Westfalz-Klinikum bieten wir die vollumfängliche Diagnostik und Therapie von Erkrankungen des zentralen Nervensystems einschließlich der Gefäße (Gehirn und Rückenmark, Schädel und Wirbelsäule). Dabei kooperieren wir insbesondere mit den Kliniken für Neurologie, Neurochirurgie, aber auch der Augenheilkunde, der Hals-Nasen-Ohrenheilkunde und der Anästhesie. Spezielle diagnostische und minimal-invasive therapeutische Verfahren der Neuroradiologie führen wir überwiegend in der Computertomografie, Magnetresonanztomografie und Katheter-Angiografie durch.

KLINIK FÜR NEUROCHIRURGIE

Chefarzt Priv.-Doz. Dr. med. Kajetan von Eckardstein

Die Klinik für Neurochirurgie bietet das gesamte Spektrum der neurochirurgischen Therapie an, einschließlich der vaskulären, onkologischen, spinalen, peripheren und pädiatrischen Operationen. Das Team besteht neben dem Chefarzt derzeit aus vier Oberärzten und sechs Assistenzärzten. Eine Ausweitung auf der Assistentenebene ist geplant. Der Klinik sind insgesamt 28 Betten zugeordnet, davon sechs Überwachungsbetten und vier Betten auf der Privatstation. Die notwendige Intensivbettenkapazität wird durch die Klinik für Anästhesie und Intensivmedizin gestellt – Patientinnen und Patienten werden hier gemeinschaftlich betreut. Für die Klinik für Neurochirurgie ist eine klinikübergreifende, interdisziplinäre Zusammenarbeit sehr wichtig; die Versorgung von neurochirurgischen Patienten ist eine echte Querschnittsaufgabe. Deshalb engagiert sich die Klinik für Neurochirurgie im Neurozentrum des Westfalz-Klinikums, wobei auch enge Kooperationen mit den anderen Kliniken bestehen. Wir beteiligen uns an regelmäßigen interdisziplinären Konferenzen, um für die individuelle Patientin und den individuellen Patienten die richtige, moderne und leitlinienkonforme Therapie festzulegen. Die patientenbezogene Betreuung betrachten wir als unsere Aufgabe. So schaffen wir beispielsweise Strukturen, um auch im ambulanten Bereich Patientinnen und Patienten bezüglich einer anstehenden Operation zu beraten und nach einer Operation weiter zu betreuen.



Prof. Dr. med. Johannes Treib
Chefarzt, Klinik für Neurologie

T 0631 203-1792
E neu@westfalz-klinikum.de
W www.westfalz-klinikum.de/neu



Priv.-Doz. Dr. med. André Kemmling
Chefarzt, Klinik für Neuroradiologie

T 0631 203-1612
E rad1@westfalz-klinikum.de
W www.westfalz-klinikum.de/neurad



Priv.-Doz. Dr. med. Kajetan von Eckardstein
Chefarzt, Klinik für Neurochirurgie

T 0631 203-1550
E nch@westfalz-klinikum.de
W www.westfalz-klinikum.de/nch

Klinik für Neurologie

Schlaganfallzentrum und Neurogeriatrie
Chefarzt Prof. Dr. med. Johannes Treib

T 0631 203-1792
E neu@westfalz-klinikum.de

Westfalz-Klinikum GmbH
STANDORT I KL. KUS.KIB.ROK.
Hellmut-Hartert-Straße 1
67655 Kaiserslautern

T 0631 203-0
www.westfalz-klinikum.de

01/2020



Klinik für Neurologie

Schlaganfallzentrum und Neurogeriatrie
in Kaiserslautern

Chefarzt Prof. Dr. med. Johannes Treib

Teil des Neurozentrums

(Neurologie, Neurochirurgie, Neuroradiologie)

NEU: Schwerpunkt Epilepsie

Wir befassen uns mit der Diagnostik und der nichtoperativen Behandlung des gesamten Spektrums neurologischer Krankheitsbilder. Dies sind vor allem Erkrankungen des zentralen Nervensystems (Gehirn und Rückenmark). Hierzu zählen insbesondere der Schlaganfall, entzündliche Erkrankungen wie Multiple Sklerose, Meningitis, Borreliose, Hirntumore, Gedächtnisstörungen (z. B. Alzheimer-Demenz), Schwindel, Gang- und Bewegungsstörungen (z. B. Parkinson oder Tremor), Bewusstseinsstörungen (z. B. Epilepsie) sowie Kopf- und Wirbelsäulenschmerzen. Aber auch Erkrankungen des peripheren Nervensystems, wie z. B. Polyneuropathie, Nervendruckschäden oder unfallbedingte Nervenverletzungen, werden in unserer Klinik behandelt.

Mithilfe modernster Untersuchungsmethoden, dem allerneuesten technischen Stand der Medizinforschung und einem professionellen Team sind wir in der Lage, Ihnen einen bestmöglichen medizinischen Service und eine auf Ihre Beschwerden abgestimmte Diagnostik und Therapie anzubieten.

Wir verfügen unter anderem über 16 Betten zertifizierte Stroke Unit (Schlaganfalleinheit) sowie ein zertifiziertes Zentrum für Alterstraumatologie in Kooperation mit der Klinik für Unfallchirurgie und Orthopädie.

Ein weiterer Schwerpunkt ist die Diagnostik und Behandlung von Patienten mit Epilepsie und unklaren Bewusstseinsstörungen.

Sektion Neurogeriatrie

Speziell für hochbetagte Patienten, die aufgrund einer neurologischen Akut-Erkrankung, z. B. einem akuten Schlaganfall, stationär versorgt werden müssen, gibt es in der Neurologie einen besonders hierfür ausgestatteten Schwerpunkt.

In der Sektion für Neurogeriatrie wird mit einem spezialisierten Team aus Ärzten, Pflegekräften, Physio- und Ergotherapeuten sowie Logopäden eine auf den älteren Menschen abgestimmte Betreuung und Behandlung durchgeführt. Das Augenmerk liegt auf der Mobilität, dem Sturzrisiko und sofern erforderlich auch auf der sozialen Versorgung und Klärung der Betreuungssituation. Vorrangiges Ziel ist die Wiedererlangung der Mobilität und wenn möglich die Rückkehr ins häusliche Umfeld.



Neurologische Privatambulanz
Geriatrische Privatambulanz
Haus 6 Ebene 2

Prof. Dr. med. Johannes Treib
Chefarzt, Klinik für Neurologie

Privatpatienten und Selbstzahler (stationär und ambulant)

Spezialambulanzen:

- Schlaganfall/Hirninfrakt/Hirnblutung
- Schlaganfallvorbeugung
- Gang- und Bewegungsstörungen
- Schwindel, Kopfschmerz, Migräne
- Schlafstörungen, Restless-Legs-Syndrom
- Demenz/Gedächtnisstörungen
- Multiple Sklerose, Borreliose
- Parkinson-Syndrom und Tremor
- Epilepsie, Bewusstseinsstörungen
- geriatrische Erkrankungen

Terminvereinbarung

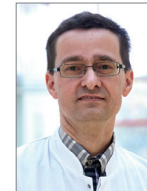
Montag bis Freitag von 8:00 bis 18.00 Uhr
Ambulante vor- und nachstationäre Behandlung bei stationärer Zusatzversicherung möglich.

T 0631 203-1792

E neu@westpfalz-klinikum.de

NEU

Bei akuten Beschwerden ist dank 3 neuer MRTs in der Regel eine ambulante Abklärung innerhalb von 72 Stunden (3 Werktagen) möglich.



Funktionsdiagnostik
Ambulanz 6/2
Intensivstation 6/3

Dr. med. Robert Fink
Leitender Oberarzt

Spezialsprechstunde:
Nerven- und Muskelerkrankungen Ambulanz

T 0631 203-1792

Schwerpunkt Epilepsie

NEU



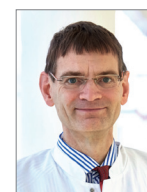
Prof. Dr. med. Ernst Thilo Hammen
Oberarzt, Facharzt für Neurologie, Zertifikat Epileptologie der DGfE, Zertifikat der Arbeitsgemeinschaft für prächirurgische Epilepsiediagnostik und operative Epilepsitherapie, verkehrsmmedizinische Qualifikation für Fachärzte der BÄK



Dr. med. Ralf Landwehr
Oberarzt, Facharzt für Neurologie, Facharzt für Psychiatrie, Somnologie / Schlafmedizin

Spezialsprechstunde:
Epilepsie

Die Etablierung des neuen Schwerpunktes Epilepsie in der Klinik für Neurologie setzt den Fokus auf die Diagnose und Behandlung anfallsartig auftretender neurologischer Erkrankungen. Diese beinhalten die Epilepsien, die nichtepileptischen, dissoziativen Anfälle, Synkopen und andere Erkrankungen mit Bewusstseins- und Bewegungsstörungen.

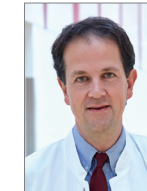


Privatstation, Schlaflabor
Video-EEG, Neurogeriatrie
Station 3/2

Dr. med. Martin Stoll Adelheid Rheinhardt
Leitender Oberarzt Stationsleitung

T 0631 203-1707

Komfortable Unterbringung in einem Ein- oder Zweibettzimmer mit Dusche und WC



Neurogeriatrie
Station 19/4

Dr. med. Ralph Wössner Herbert Peter
Leitender Oberarzt Stationsleitung

Spezialsprechstunde:
Multiple Sklerose, Geriatrie

T 0631 203-1531



Allgemeine Neurologie
Station 19/3

Thorsten Kus Stephan Clemens
Oberarzt Stationsleitung

T 0631 203-2070

Zentrale Notaufnahme (ZNA) (alle Kassen)

Die Zentrale Notaufnahme ist für neurologische Notfälle rund um die Uhr (auch an Sonn- und Feiertagen) über die Telefon-Zentrale erreichbar.

T 0631 203-0



Schlaganfallzentrum (Stroke Unit)
Station 1/4

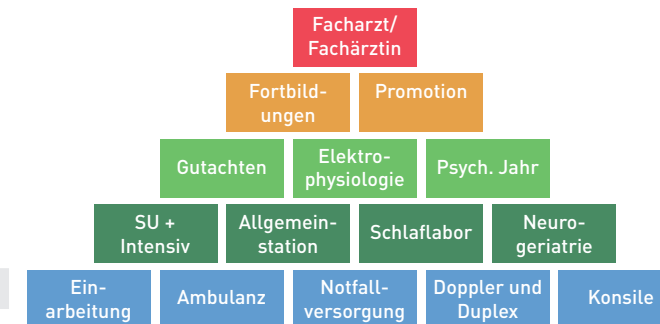
Dr. med. Martin Morgenthaler
Leitender Oberarzt

Thorsten Kus Stefan Klinck
Oberarzt Stationsleitung

Spezialsprechstunde:
Schlaganfall, Botulinumtoxin, Video-Schluckdiagnostik

T 0631 203-1734

- Schlaganfallzentrum inkl. Schlaganfallnachsorge und Intensivüberwachung
- Spezialisierung auf Schlaganfallpatienten
- modernste medizintechnische Ausstattung
- Konsildienst



Was ist das Besondere an unserem Ausbildungskonzept?

Egal, ob Sie Berufsanfänger/-in sind oder bereits einzelne Abschnitte Ihrer Weiterbildung absolviert haben – durch unser Baukastenprinzip können wir sowohl eine bereits begonnene Facharzt-Weiterbildung ergänzen also auch eine komplette Weiterbildung aus einem Guss anbieten.

Wer sind wir? Die Westpfalz-Klinikum GmbH

- eines der größten außeruniversitären Krankenhäuser mit überregionaler Bedeutung
- vier Standorte mit insgesamt 1.391 Betten und über 40 Kliniken, Abteilungen und Instituten
- Haus der Maximalversorgung
- akademisches Lehrkrankenhaus der Johannes Gutenberg-Universität Mainz und der Medizinischen Fakultät Mannheim der Universität Heidelberg sowie Kooperationspartner der Universität Pécs (Ungarn).

